

INHALTSÜBERSICHT

Einleitung. Von Lüder Gäbe

I. Das Datum der Regulae	VII
II. Die Idee des Ganzen	
1) Der Aufbau der Regulae	XVI
2) Einheit der Wissenschaft und Grenzen der menschlichen Erkenntnis: Der Begriff des »Ingenium«	XXIII
3) Sapientia Universalis: Der Bildungswert der Wissenschaft	XXVIII
III. Anmerkung zur Genesis der Idee von der Methode und zu den Aufgaben einer Inter- pretation der Regulae	XXIX
IV. Zur deutschen Übersetzung und den erläuternden Anmerkungen	XXXVI

Regeln zur Ausrichtung der Erkenntniskraft

(Die Inhaltsangaben zum Descartesschen Kommentar der einzelnen Regeln wurden vom Herausgeber hinzugefügt)

Regel 1: Einheit der Wissenschaft	3
Regel 2: Mathematik als Vorbild zuverlässiger Wissenschaft	5
Regel 3: Wissenschaft nur durch Intuition und Deduktion	9
Regel 4: Notwendigkeit der Methode	13
Regel 5: Methodische Ordnung	16
Regel 6: Reihenstruktur der methodischen Ordnung . .	17
Regel 7: Aufzählung oder Induktion.	22
Regel 8: Grenzen der menschlichen Erkenntnis	26
Regel 9: Ausbildung des Scharfblicks	30
Regel 10: Ausbildung des Spürsinn	33
Regel 11: Ausbildung der Fassungskraft	36

Regel 12: Verstand, Einbildungskraft, Sinne und Gedächtnis	39
Objektive Bedingungen zuverlässiger Erkenntnis	44
Ergebnisse	50
Regel 13: Abstraktion des Problems von seinem Gegenstand	55
Regel 14: Bildliche Darstellung des Problems	61
Ausdehnung als Darstellungsmittel für Größen Dimension, Einheit und Figur	63 68
Regel 15: Sinnliche Darstellung des Problems	73
Regel 16: Algebraische Darstellung von Proportionen.	74
Regel 17: Analytische Umkehrung indirekter Probleme	78
Regel 18: Geometrische Algebra	80
Regel 19, 20, 21: Aufstellung und Vereinfachung von Gleichungen	85
Anhang	
1. Zu Regel 4: Algebra, Geometrie, Mathesis Universalis.	86
2. Zu Regel 8: Die anaklastische Linie	89
Anmerkungen	93
Namenregister	119
Sachregister	119
Einführende philosophiehistorische Literaturlauswahl zum jungen Descartes.	125